



PLANZEICHENERKLÄRUNG
(nach der Planzeichenverordnung vom 30. Juli 1981)

BAUGRENZEN

— Baugrenze

FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF

■ Fläche für den Gemeinbedarf

▲ Schule

□ Sporthalle

SONSTIGE PLANZEICHEN

— Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

HINWEIS:

Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, sind diese gem. Nds. Denkmalschutzgesetz vom 30.05.1978 meldepflichtig. Diese Funde sind unverzüglich der zuständigen Kreis- oder Stadtverwaltung zu melden.

Planunterlage
Katasteramt Osnabrück
Maßstab 1: 1000

Landkreis Osnabrück, Gemeinde Nortrup
Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Maßstab 1: 1000
Gemarkung Nortrup Flur 14 u. 15
Feldvergleich vom Az.: V2013/89
Katasteramt Osnabrück, den 22.03.89

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 02. Juli 1985 - Nds. GVBl. S. 187); dazu gehören auch Zwecke der Bauleitplanung.

Aufgrund des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.1987 (Nds. GVBl. S. 214), hat der Rat der Gemeinde diese Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen, in der Sitzung am 16.10.1989 als Satzung beschlossen.

Nortrup, den 04.12.1989

H. Börg
Bürgermeister als Ratsvorsitzender

G. Schulz
Gemeindedirektor

2. ÄNDERUNG - VEREINFACHT -
BEBAUUNGSPLAN NR. 4 "LANDWEHR"
GEMEINDE NORTRUP
LANDKREIS OSNABRÜCK

3. Ausfertigung

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 12.12.1988 die Aufstellung der Änderung des Bebauungsplanes (gem. § 13 BauGB) beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 04.12.1989 ortsüblich bekanntgemacht.

Nortrup, den 04.12.1989

G. Schulz
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat die Änderung des Bebauungsplanes (gem. § 13 BauGB) in seiner Sitzung am 16.10.1989 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Nortrup, den 04.12.1989

G. Schulz
Gemeindedirektor

Die Änderung des Bebauungsplanes (gem. § 13 BauGB) ist gemäß § 12 BauGB am 16.10.1989 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden. Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 16.10.1989 rechtsverbindlich geworden.

Nortrup, den 04.12.1989

H. Börg
Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Änderung des Bebauungsplanes ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Nortrup, den 04.12.1989

H. Börg
Gemeindedirektor

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom:

Osnabrück, den 3.4.1989 / 24.8.89
PLANUNGSBÜRO DR. HARTMUT SCHOLZ
Nikolaikirche 12 - 48105 Osnabrück
Tel. (0541) 22257

3. Ausfertigung

PLANBEGRÜNDUNG
2. ÄNDERUNG - vereinfacht gemäß § 13 BauGB -
BEBAUUNGSPLAN NR. 4 "LANDWEHR" DER GEMEINDE NORTRUP

Entsprechend § 13 BauGB ist die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes möglich, weil hierdurch die Grundzüge der städtebaulichen Planung nicht berührt werden. Auch für die benachbarten Grundstücke ist diese Änderung von unerheblicher Bedeutung.

Die Gemeinde beabsichtigt, im Anschluß an die vorhandene Schule und Turnhalle eine neue Sporthalle zu errichten. Um dieses Bauvorhaben verwirklichen zu können, muß der überbaubare Bereich nach Osten vergrößert werden. Der Änderungsbereich war im Ursprungsplan für sportliche Freianlagen ausgewiesen, die sich jetzt um die vorgesehene Sporthalle gruppieren.

Als Anlage ist ein Plan mit den vorhandenen und geplanten Einrichtungen zur besseren Übersicht der Begründung beigelegt.

Eine Grund- und Geschoßflächenzahl sowie die Zahl der Vollgeschosse war in dem 1962 aufgestellten Bebauungsplan für die baulichen Anlagen im Gemeinbedarf nicht angegeben.

Zusätzliche Erschließungskosten entstehen der Gemeinde nicht.

Der Plan ist gem. § 10 BauGB am 16.10.1989 durch den Rat der Gemeinde Nortrup beschlossen worden.

Diese Begründung hat dem Satzungsbeschuß zugrunde gelegen.

Nortrup, den 04.12.1989

H. Börg
Bürgermeister
als Ratsvorsitzender

G. Schulz
Gemeindedirektor

In Kraft getreten gem. § 12 BauGB aufgrund der Bekanntmachung vom

Nortrup, den 04.12.1989

H. Börg
Gemeindedirektor

G. Schulz
Gemeindedirektor

